

## **Finalsonntag in Westfalen**

### **Westfalen-Champions der Reitpferde und Reitponys ermittelt**

**Münster: Der letzte Tag der Westfalen-Woche im Westfälischen Pferdezentrum stand im Zeichen der drei- und vierjährigen Reitpferde und -ponys. In spannenden Finalprüfungen wurden die neuen Westfalen-Champions ermittelt. Sechs Teilnehmer in jeder Klasse qualifizierten sich für die Finalprüfungen am heutigen Sonntag. Am Ende des Tages wurden die nominierten Teilnehmer für das Bundeschampionat 2020 bekannt gegeben.**

Die Ponys machten den Auftakt am Sonntagvormittag. Die neue Westfalen-Championesse der dreijährigen Stuten und Wallache erhielt die zweite Schärpe des Wochenendes. Gestern wurde Herzrose D v. Herzkönig/Casino Royal K als Siegerstute der Elite-Schau gekürt. Heute brillierte sie unter dem Sattel ihrer Züchterin und Besitzerin Danica Duen im Dressurviereck. Mit einer Endnote von 8,7 setzte sie sich an die Spitze. Die Vize-Championesse ist auch gleichzeitig die Reservesiegerstute der Elite-Schau. Glücksgefühle K v. Hesselteich's Golden Dream/FS Don't Worry (Z.: ZG Klüsener) präsentierte sich mit ihrer Reiterin Sophia Splittka in Bestform. Auch in der Einlaufprüfung rangierte das Paar bereits hinter Herzrose D auf dem zweiten Rang. Der Bronzerang ging an Golden Showmann v. Golden West/Noir de Luxe (Z.: Roland Maier) und Christina Dufhaus.

In der Einlaufprüfung noch auf Platz zwei überzeugte der Körsieger des vergangenen Jahres heute auf ganzer Linie. George v. Hesselteich's Golden Dream/FS Cocky Dundee (Z.: Tanja Schalkamp) heißt der neue Westfalen-Champion der dreijährigen Ponyhengste. Mit einer Traumnote von 8,65 lenkte Wibke Hartmann-Stommel den Palominohengst durch das Viereck. Am Donnerstag noch auf Platz eins musste sich der Dating AT/Rex the Robber-Sohn Date de Luxe AT (Z.: Adolf-Theo Schurf) heute knapp geschlagen geben. Mit einer Endnote von 8,5 war es heute der Vize-Titel für den Ponyhengst und seine Reiterin Jaquelin Schurf. Auf dem Bronzerang reihte sich Dream Date v. Dating AT/Hesselteich's Golden Dream (Z.: Bianca Weidner) mit ihrer Besitzerin Danica Duen ein.

### **Keine Überraschungen bei den vierjährigen Reitponys**

Bei den ein Jahr älteren Reitponys gab es im Finale keine Überraschungen. Die Sieger der Einlaufprüfungen überzeugten auch am Finaltag. Glücksengelchen v. Hesselteich's Golden Dream/FS Don't Worry (Z.: Agnes Beckhoff) heißt die neue Westfalen-Championesse der vierjährigen Stuten und Wallache. Unter dem Sattel ihrer Besitzerin Wibke Hartmann-Stommel erhielt die Stute eine Endnote von 8,35. Die Westfalen-Championesse des vergangenen Jahres, Daily Sunshine v. Dating AT/Der feine Lord (Z.: Lissy Brinkmann-Plagge), wird in diesem Jahr Vize-Championesse. Mit Zoe Sophie Nieweler im Sattel musste sie sich mit einer Endnote von 8,0 knapp geschlagen geben. Die Bronzerang nahmen D-Daily v. D-Day AT/FS Don't Worry (Z.: Annette Lembeck-Heßling) und Stephanie Leuenberger ein. Es war der Tag des Adolf-Theo Schurf. Nicht nur der neue Westfalen-

Champion trägt das Kürzel AT im Namen auch der Vize-Champion steht in seinem Besitz. Beide Hengste stammen außerdem von „AT-Ponys“ ab.

Wie im Donnerstag brillierte D-Gold AT NRW v. Dreidimensional I AT NRW/Dimension AT NRW (Z.: Adolf-Theo Schurf) im Viereck. Der Bundeschampion von 2019 erhielt für den Schritt die Traumnoten von 10,0 und 9,5 von den Richtergruppen. Mit einer Endnote von 9,1 ritt Jaqueline Schurf den Hengst zum Championatstitel. Auch den Vize-Champion stellte die Reiterin vor. Dating Point AT v. Dating AT/FS Don't Worry (Z.: ZG Berendson) musste sich mit einer Endnote von 8,25 deutlich geschlagen geben. Mit 8,0 platzierten sich zwei Ponys auf dem Bronzerang: Chanuh v. FS Coconut Dream/FS Pentagon (Z.: Detlev Hanemann) mit Alena Kempkens und Gigabyte v. Hesselteich's Golden Dream/Chantre B (Z.: Reiner Bockholt) und Linda Boller.

### **Prämienhengst überzeugt bei den Dreijährigen**

Bereits am Donnerstag begeisterte der Prämienhengst der Westfälischen Hauptkörung 2019 Richter und Publikum. Auch am heutigen Finaltag war der Morricone I/Just Perfect-Sohn Macchiato (Z.: Norbert van Laak) in Bestform. Meisterlich in Szene gesetzt von Greta Heemsoth für die Hengststation Pape. Für die Ausbildung vergaben die Richter die Traumnoten 9,5 und 10,0. Mit einer Endnote von 9,2 wird Macchiato Westfalen-Champion der dreijährigen Hengste. Der Sieg gelang dem Hengst mit deutlichem Vorsprung. 8,45 lautet das Endergebnis für den Vize-Champion In My Mind v. Asgard's Ibiza/Fidermark (Z.: Franz-Georg Ottmann) und seinen Reiter Christoph Wahler. Bestform v. Benicio/Hochadel (Z.: Carsten Rohleder) erhielt unter dem Sattel von Mareike Mimberg mit einer Endnote von 8,3 die Bronze-Medaille.

Aus der Zucht des kürzlich verstorbenen Heinz Schütte stammt die Westfalen-Championesse der dreijährigen Stuten und Wallache. Es wäre für den Züchter die zweite Siegerschärpe des Wochenendes gewesen. Sanna, Siegerstute Springen der Elite-Schau, stammt ebenfalls aus seiner Zucht. Im Westfalen-Championat bekam dann Be my Ballerina v. Benicio/Fiderstep die rot-weiße Schärpe umgehungen. Mit einer Endnote von 8,75 und zwei Mal der 9,0 für den Trab ritt Annika Korte die Braune zum Titel. Bianca Nowag platzierte den Rock Forever/Flanagan-Sohn Ringo Star Q (Z.: Leonhard Querdel) mit 8,35 auf dem Silberrang. Die Bronzemedaille in diesem Championat ging an Freddie Mercury v. Fürstenball/Samarant (Z.: ZG Fockenberger) und Dennis Georg.

### **Überragender Benicio**

Auch bei den vierjährigen Stuten und Wallachen stellte Benicio den Champion. Mit der braunen Stute Beliza unter dem Sattel ritt sich Annika Korte zum zweiten Mal an die Spitze. Die Benicio/Status Quo-Tochter aus der Zucht der ZG Woltring, überzeugte vor allem mit ihrer überragenden Galoppade für die es die 9,5 und 9,0 von den Richtern gab. 8,7 lautete das Endergebnis für dieses Paar. Knapp dahinter platzierte Jan-Dirk Gießelmann den Escolar/Sandro Hit-Sohn Emporio aus der Zucht seines Vaters Heinrich Gießelmann mit 8,5. Don Juan de Hus/Don Bedo lautet das Pedigree der Bronzemedallengewinnerin Deflorina S (Z.: August-Wilhelm Schmale). Unter dem Sattel von Ann-Christin Wienkamp erhielt die Stute eine Endnote von 8,35.

Bei den vierjährigen Hengsten stach der Krüsterhof Hinnemann heraus. Sowohl der Champion als auch der Vize-Champion werden auf dem Hof der Familie Hinnemann ausgebildet. Gefeierte Westfalen-Champion wurde am Ende Ellis von Escolar/Dimaggio (Z.: Walter Droege) mit einer

Endnote von 8,7. 9,5 erteilten beide Richtergruppen für den Schritt. In der Ausbildung erhielt der Hengst von beiden Gruppen die 9,0. Seinem Stallkollegen den Vortritt lies Belvedere DB v. Belissimo M/Danone I (Z.: Jürgen de Baey) mit einer Endnote von 8,3. Beide Hengste wurden von Stefanie Wolf vorgestellt. Die Bronzemedaille ging mit einer Endnote von 8,05 an den Fürstenball/Quattro B-Sohn Furst Knight EDI (Z.: ZG Schulte) und Natasja van den Bongaert.

Im Anschluss der Prüfungen wurden die nominierten Reitpferde und Reitponys für das Bundeschampionat 2020 bekannt gegeben. Eine Liste aller nominierten Reitpferde und Reitponys ist unter [westfalenpferde.de](http://westfalenpferde.de) zu finden.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis: Westfälisches Pferdestammbuch e.V..

BU 1: Westfalen-Champion der dreijährigen Hengste: Prämienhengst Macchiato und Greta Heemsoth

BU 2: Westfalen-Champion der dreijährigen Ponyhengste: Siegerhengst George und Wibke Hartmann-Stommel